

Erfahrungsbericht:

Eine 1./2. Klasse erforscht die Stockwerke des Waldes

Nach einem 20-minütigen Spaziergang sind wir endlich im Wald angekommen. Wir deponieren unsere Rucksäcke und besprechen das weitere Vorgehen.

Mit Vierergruppen erkunden die Kinder den Wald. Sie sammeln allerlei Dinge, die ihnen auf ihrem Forscherspaziergang begegnen.

Die gesammelten Fundstücke werden nun ausgelegt, begutachtet, bestaunt und benannt.

Gemeinsam ordnen wir die Gegenstände von unten nach oben.

Was haben wir am Boden oder sogar unter der Erde gefunden? Was war so hoch oben, dass wir es fast nicht erreichen konnten?

Unsere Sammlung sieht nun irgendwie aus, wie ein Haus mit verschiedenen Stockwerken.

Nun wollen wir mal schauen, wer in welchem Stockwerk zu Hause ist.

Spätestens jetzt sind die Kinder nicht mehr zu halten. Sie suchen überall im Wald nach Bewohnern der verschiedenen Stockwerke, halten ihre Funde und Erkenntnisse im Forscherheft fest und teilen sie mit den anderen Schülern.

Auf dem Rückweg zum Schulhaus diskutieren die Kinder noch angeregt weiter.

Einige wollen sich an einem freien Nachmittag treffen und gemeinsam weiterforschen.

Und im Schulzimmer war es dann ganz klar, was auf einigen Arbeitsblättern mit Boden-, Kraut-, Strauch- und Baumschicht gemeint ist.

Andrea Buchli

Primarschule Sissach